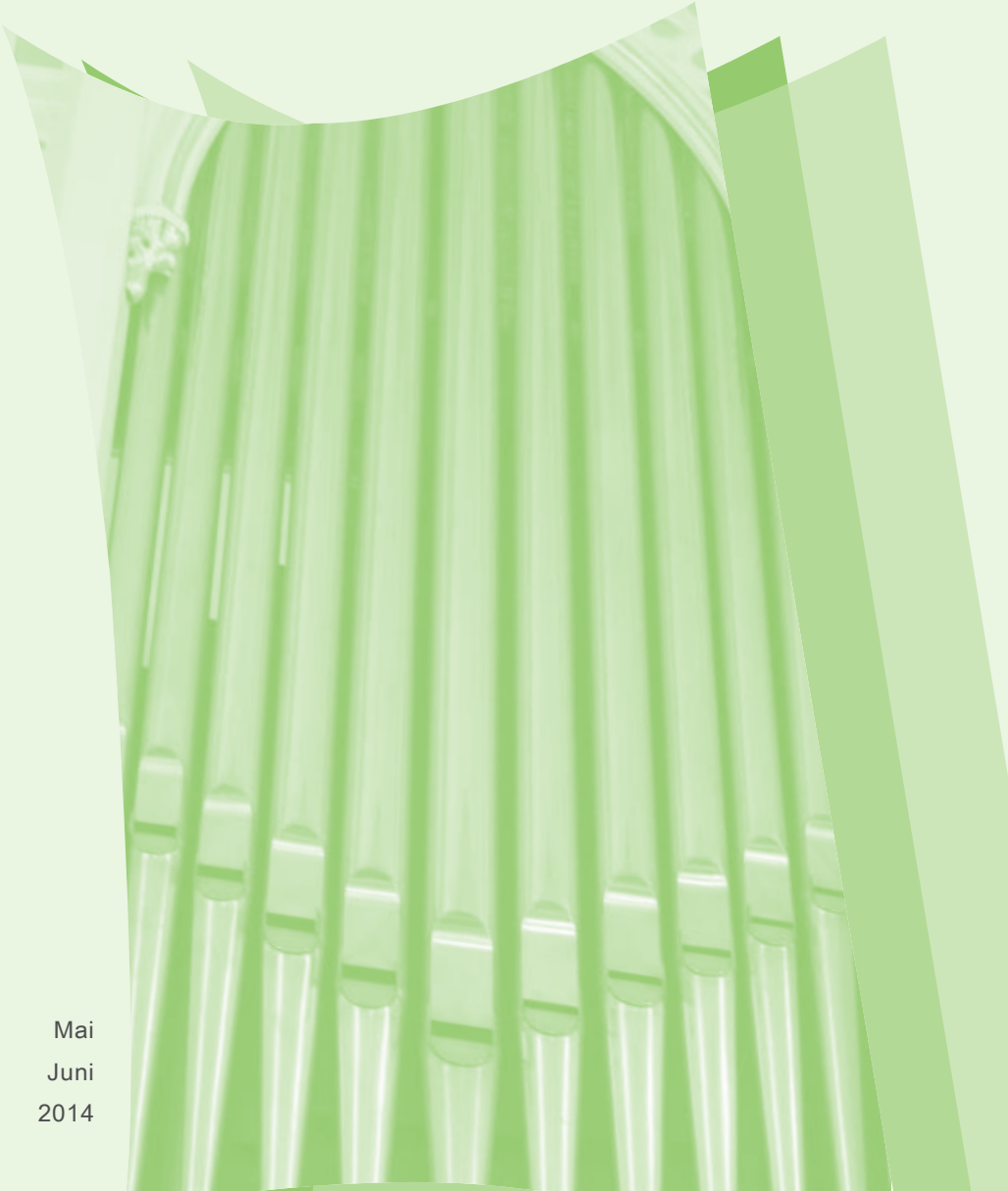
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG



Mai
Juni
2014

Konfirmanden aus St. Marien und St. Jürgen zu Gast in der Martinsgemeinde

Konfirmandenunterricht zum Thema Diakonie – da bietet es sich an, die Diakonische Behindertenhilfe in Lilienthal und ihre Martinsgemeinde kennen zu lernen. Und so machten sich die Konfirmanden aus St. Marien und St. Jürgen in den letzten Wochen auf den Weg.

Bei ihrem Besuch erfuhren sie etwas über die Geschichte des ev. Hospitals und die Arbeit der Diakonischen Behindertenhilfe. Die Konfirmanden setzten sich mit der Thematik „Behinderung“ auseinander. „Was verunsichert euch im Kontakt zu den hier lebenden Menschen?“ - Schüchtern kamen Aussagen, die zunächst gesammelt wurden. Dann musste jeder Konfirmand erfahren, wie es sich anfühlt, im Rollstuhl zu sitzen, blind geführt zu werden und auf Unterstützung beim Anziehen und der Nahrungsaufnahme angewiesen zu sein.

Während dieser Selbsterfahrung kamen Helga, Klaus und Bernd, Bewohner der Diakonischen Behindertenhilfe dazu und beobachteten die konzentrierten Bemühungen der Konfirmanden, die für sie zum Alltag gehören. Sie stellten ihre elektrischen Rollstühle vor, die sie trotz erheblicher Einschränkungen mit der Hand, oder dem Kinn oder den Füßen steuern. „So können wir überall hin und sind nicht immer auf Betreuer angewiesen, die uns schieben – das ist super“, erklärten sie. Im Interview erzählten die Drei von ihrer Lebensgeschichte, stellten ihre Arbeitsstelle in der Tagesförderstätte vor und beantworteten Fragen zur Nutzung von weiteren technischen Hilfen wie Fernsteuerungen für das Telefon und die Fernbedienung…

Wie man ohne Wortsprache miteinander kommunizieren kann, zeigte Bernd im Dialog zu Tanja Garms, die seine Mimik und Gestik dolmetschte. Die Mitarbeitenden in der Diakonischen Behindertenhilfe assistieren den Bewohnern in allen Lebensbereichen, in denen sie auf Unterstützung angewiesen sind, erklärte Tanja Garms weiter. Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen da an erster Stelle. Die Rückmeldungen der Konfirmanden waren positiv und überrascht – „Ich hätte nie gedacht, dass ihr so viel machen könnt und es so viele Hilfen gibt“ – „Das nimmt mir die Angst, wenn mir mal etwas zustößt im Leben und ich auf Hilfe angewiesen bin!“ Viele der zu Anfang geäußerten Ängste konnten ausgeräumt werden. „Behandelt uns ganz normal“ sagte Klaus und „fragt uns einfach – wir geben gerne Auskunft!“ Bis Bald – vielleicht auf dem Wiesenfest!

Tanja Garms

Gemeindeversammlung am 18. Juni2014

Die Kirchengemeinden St. Marien und St. Jürgen laden zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 18.6.2014, in den Gemeindesaal an der Klosterkirche ein (Beginn 19.30 Uhr). Viel hat sich in der vergangenen Zeit ergeben und es stehen weitere Planungen an: Die Kirchenvorstände stellten in ihrer März-Sitzung fest, dass sie nicht nur die Fusion der beiden Gemeinden auf den Weg gebracht hatten, sondern dass zusätzlich in den vergangenen Jahren auch viele gemeinsam getragene Aktivitäten entwickelt wurden: regionale Gottesdienstplanungen, regionale Besuchsdienste, ein gemeinsames Gebäudemanagement, gemeinsamer Konfirmandenunterricht, der Dreiklang als gemeinsames Veröffentlichungsblatt und vieles mehr. Inzwischen sind wieder alle Pastorenstellen besetzt und gerade startet eine Diakonin als Mitarbeiterin in der Region neu durch. Und dennoch hält der Wandel auch vor der Kirchengemeinde nicht an: Mit der Aufhebung der Gemeindebezirke bleiben die Pastorinnen und Pastoren zwar regionale Ansprechpartner, üben aber immer mehr Querschnittsaufgaben über die gesamte Gemeinde aus. Wer macht eigentlich was? Oder wie wird es mit den Gebäuden in der Region weitergehen? Wie sieht der Konfirmandenunterricht aktuell aus? Wie steht es mit der Renovierung der Klosterkirche und mit dem Schimmelbefall der Orgeln? Auf all diese **F**ragen wollen die Kirchenvorstände in der geplanten Gemeindeversammlung Antworten geben und den jeweiligen Stand der Planungen oder der aktuellen Aktivitäten berichten. Geplant ist viel Raum für Fragen der Gemeindemitglieder und für Diskussion. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Martin Heinlein

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Kirchengemeinde St. Marien hat seit Februar 2014 eine eigene Homepage

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien Lilienthal ist seit Februar 2014 online. Kirsten Schnell und Heike Mundt, zwei von drei Mitgliedern des gemeindlichen Internet-Ausschusses haben sich viele Male getroffen, um Schritt für Schritt die Homepage aufzubauen. Unterstützung bei diesem Vorhaben bekamen sie, wenn nötig, vom Kreisjugenddiakon Torsten Langwich, der mit Rat und Tat zur Seite stand, motivierte, lobte und sich am Ende mit den beiden über das gelungene Ergebniss der vielen Stunden Überlegungen und Arbeit freute. Das System, das den Auftritt im Internet ermöglicht, wird vom Evangelischen MedienServiceZentrum der Landeskirche kostenlos zur Verfügung gestellt. Dadurch haben viele Kirchengemeinden ein erkennbar gleiches Gerüst ihrer Homepages und doch sind die Seiten ganz individuell gestaltet. Schon vor dem formalen Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden soll im Laufe des Jahres auf der Homepage die eine „Kirchengemeinde Lilienthal“ entstanden sein. Dazu ist seit dem vergangenen November eine weitere Internetbeauftragte mit an Bord. Erika Simon, die für die Betreuung der Homepage der Kirchengemeinde St. Jürgen verantwortlich ist, arbeitet im Bereich Internet mit Kirsten Schnell und Heike Mundt daran, dass zusammenwächst, was zusammen wachsen soll.

Erika Simon

Alljährliche Friedhofsbegehung

Wie in jedem Jahr sind wir aufgefordert im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung eine Friedhofsbegehung durchzuführen, hierbei werden die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit hin überprüft.

Die Friedhofsbegehung findet am 17.5.2014 ab 9.00 Uhr auf dem Friedhof an der Falkenberger Landstraße öffentlich statt. So liegt es in Ihrem Interesse als Nutzungsberechtigte bei der Überprüfung mit dabei zu sein.

Die Friedhofsverwaltung der ev.-luth. St. Marienkirchengemeinde Lilienthal wird sich nach der Begehung schriftlich an diejenigen wenden, deren Gräber/Grabsteine Mängel aufweisen und zur Beseitigung der Mängel auffordern. Sie werden dann innerhalb einer Frist gebeten, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen und die Grabstellen in Ordnung bringen zu lassen.

Uns ist bewusst, dass jegliche Angelegenheiten, die einen Friedhof betreffen, sensibel zu behandeln sind.

Pastor Hans Jürgen Bollmann

Christian Hüffmeier

Und wo bleiben wir?

Gesprächsabende für Erwachsene

Die Idee entstand bei einem Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation: Mit viel Einsatz machten sich die Mütter und Väter darüber Gedanken, wie die Konfirmation ihres Sprößlings am besten und schönsten gefeiert werden kann.

Doch es war deutlich: Auch nach der Konfirmation wird das Leben nicht leichter, denn sie werden auch nach dem Fest viel Energie und Liebe investieren, um ihr Kind zu begleiten.

Und hier stellt sich die Frage: Wo bleiben wir selbst – die Erwachsenen, Eltern, die wir immer funktionieren in der Familie, im Beruf und unseren Aufgaben. Wo haben wir Zeit für unsere eigenen Gedanken und Fragen, für uns selbst?

Dafür soll es nach den Konfirmationen ein Treffen geben mit allen, die an solch einer Gesprächsmöglichkeit interessiert sind. Die Einzelheiten – Häufigkeit, Termine, Themen, Form – sollen mit den Interessierten verabredet werden, die sich dazu bei Pastor Tilman Heidrich unter tilman.heidrich@evlka.de oder Telefon 04298/1092 melden. Über Zeitung und Internet informieren wir dann alle über das künftige Angebot. Trauen Sie sich, sorgen auch Sie für sich selbst!

Tilman Heidrich

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Fritz Haase
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen *Auflage:* 6.000 Stück
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Zweites Tauffest am Brunnen

Taufen und Tauferinnerung vor der Klosterkirche

Die dunklen Wolken des Sonntagmorgens im Juli 2012 hatten sich verzogen und die Sonne schien warm vom Himmel, als kleine und große Gottesdienstbesucher aus der Klosterkirche mit Gesang zum Brunnen zwischen dem Rathaus und der Klosterkirche zogen. Alle stellten sich in einem großen Kreis um den plätschernden Brunnen auf, und dann war es soweit: Unsere Täuflinge lehnten sich an den Brunnenrand und wurden mit dem frischen, kühlen Wasser daraus getauft. Danach kamen die Kinder an die Reihe, die zu ihrer Tauferinnerungsfeier gekommen waren, und bekamen ein Kreuz aus Wasser auf die Hand gestrichen, aber auch manch andere, die dieses Zeichen nehmen wollten. „Gott hat dich lieb und segnet dich“, was das Versprechen, dass diesen Moment begleitete.

An diesem Morgen war nicht nur für die Täuflinge, sondern für alle Leute der Segen Gottes spürbar: Im Wasser des Brunnens, in der wärmenden Sonne und in der Gemeinschaft, die sich dort in großer Runde versammelt hatte.

So soll es sein: Die Taufe ist ein Lebensfest! Ein Freudenfest für jedes neugeborene Kind, ein „Danke“ an Gott, unseren Schöpfer, dass wir alle leben dürfen.

Und zugleich bringt uns die Taufe die großartige Zusage, dass wir –was auch immer geschieht – mit Gott verbunden bleiben.

Das sollen und dürfen wir feiern, mit den Familien und auch in unserer Gemeinde, die sich freuen kann über das Glück, dass immer neue Menschen ihre Gemeinschaft bereichern und stärken. Am 13.Juli ist es wieder soweit: Wir feiern wieder einen fröhlichen Festgottesdienst und wollen anschließend noch zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen bleiben. Die Stiftung Klosterkirche wird uns dabei unterstützen.

Auch kurzentschlossene Familien oder Einzelne können sich noch zur Taufe anmelden! Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.

Birgitt Pusch-Heidrich

Sonntag, 13.7.2014,
11.00 Uhr
Festgottesdienst
Beginn in der Klosterkirche,
Taufen und Tauferinnerung
am Brunnen,
anschl. Möglichkeit zum
gemeinsamen Mittagessen

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!
Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Alte Apotheke Apothekenstraße 1 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/91 52 55 · Fax 04298/91 52 57

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Neue Bänke auf den Friedhöfen

In den vergangenen Jahren ist oft der Wunsch nach Bänken auf den Friedhöfen geäußert worden. Mancher möchte sich gern nach der Grabpflege etwas ausruhen oder auch sich bei einem Gespräch mit Bekannten hinsetzen können. Das Aufstellen von Bänken scheiterte bisher aber an den hohen Kosten für geeignete Bänke. Nun haben sich erfreulicherweise Spender gefunden, die Geld und Zeit investiert haben, um den St.Jürgenern den lange bestehenden Wunsch zu erfüllen. Vielleicht ist es Ihnen ja auch schon aufgefallen, auf den Friedhöfen Frankenburg und St. Jürgen stehen jetzt Bänke! In St.Jürgen ist in der Ecke am Pfarrhaus eine schöne Sitzecke entstanden. Auf der Bank, gestiftet von einem St.Jürgener, kann man ausruhen und innehalten und seine Gedanken wandern lassen. Zwei weitere Bänke an stehen beiden Seiten der Kirche. Sie wurden von Herrn Armin Bielski liebevoll restauriert. In Frankenburg fehlte auf der vom Kirchgeld 2012 neu gestalteten Anlage um die Urnengräber auch noch eine Bank zum Ausruhen. Leider reichte aber das Geld nicht mehr, um eine zu kaufen. Kurzentschlossen spendete Herr Alfred Meierdierks die zwei Bänke, die die Anlage jetzt komplett machen. Herzlichen Dank an die Spender!

Dr. Hiltraut Grote

Lust auf Singen

Die Ev. - luth. Kirchengemeinde St.Jürgen bietet am Samstag, 17. Mai 2014, einen Chorworkshop an. Das fröhliche Singen findet unter der Leitung von unserer Kirchenmusikerin Ulrike Schirok in der Zeit von 10 bis 16 Uhr auf unserer Pfarrdiele statt. Jede/r ist herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Nur Freude und Spaß am Singen zählen. Das Gelernte soll am 18.05.2014 den Gottesdienst Kantate bereichern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Ulrike Schirok, Tel.: 04791/2752.

Kirchgartengottesdienst am Pfingstsonntag, 8. Juni

Ab 11 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Jürgen zum Gottesdienst im Kirchgarten ein. Chor und Posaunenchor begleiten ihn musikalisch, unter der Leitung von Ulrike Schirok. Im Anschluss erfolgt bei Suppe, Musik und weiteren Leckereien ein fröhliches Beisammensein im schönen St. Jürgensland.

„ora et labora“ - EinkehrTag in St. Jürgen

Am Samstag 12. Juli findet in St. Jürgen von 9 bis 15 Uhr zum ersten Mal ein Einkehrtag „ora et labora“ statt. Drei schlichtschöne Tagzeitengebete strukturieren den Tag. Dazwischen wird geputzt, gewerkelt, gegessen und geplaudert. Jeder ist willkommen! Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene dürfen sich auf den Weg machen. Anmeldung und weitere Infos können im Gemeindebüro erfragt werden: 04292/1276 oder per email wiebke.ridderskamp@evlka.de.

Lebensqualität pflegen.
Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

Tagzeitengebete vor Pfingsten

vom 2. - 6. Juni 2014 in Lilienthaler Kirchen: Klosterkirche, Martinskirche und Guter Hirt

Morgens, mittags, abends und zur Nacht sind in Klöstern Gebetszeiten vorgesehen. Es handelt sich um Andachten, die den Tag rahmen und begleiten können. Sie dauern 15 Minuten. Klösterliche Tagzeitengebete bieten Orte des Rückzugs und der Besinnung im Alltag.

An diese Tradition knüpfen die Lilienthaler Kirchen jedes Jahr in der Woche vor Pfingsten an, wenn sie zu den Tagzeitengebeten einladen, um die Kernregel der Benediktiner, ora et labora, bete und arbeite, in Erinnerung zu holen.

Vom 02.-06. Juni 2014 besteht die Möglichkeit, ein paar Minuten am Tag anzuhalten und innezuhalten, um stärkende Worte der Bibel in Lesung und Gesang aufzunehmen.

Die Tagzeitengebete finden dieses Jahr in drei Lilienthaler Kirchen statt. Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet sie mit vor. Eingeladen wird:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr Morgengebet
Klosterkirche St. Marien
12.00 Uhr Mittagsgebet
Martinskirche
18.00 Uhr Abendgebet
katholische Kirche Guter Hirt
Ausnahme: Am Donnerstag findet kein Abendgebet statt.

Nähere Infos bei Pastorin Anna Riese unter Tel. 04298/ 915167

Fit fürs Teamen

Teamerausbildungswochenende für die Region

Diakonin Laura Do Santos und Pastor Tilman Heidrich bieten Jugendlichen, die sich für die Mitarbeit in „Konfus“ oder Jugendarbeit interessieren, eine interessante Teamerausbildung an: An einem Freitag/Samstag können alle Interessierten Methoden der Jugend- und Konfirmandenarbeit im Jugendheim Falkenberg ausprobieren. Laura Do Santos verfügt dafür über eine besondere Ausbildung.

Der Termin steht noch nicht fest, ist aber unter der Internetseite der Kirchengemeinde unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de oder cvjm-lilienthal.wir-e.de oder Tel. 04298/37 09 zu erfahren.

Laura do Santos
Tilman Heidrich

ANZEIGE

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92+96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 04792/93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 04792/93 40 - 50
Telefon 04792/93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Einladung zum Wiesenfest am 14. Juni der Diakonischen Behindertenhilfe

Jedes Jahr am Samstag nach Pfingsten feiert die Diakonische Behindertenhilfe ihr großes Wiesenfest.

Ein fröhliches Fest für Groß und Klein, Alt und Jung, für Bewohner und Gäste.

Sie alle sind herzlich eingeladen auf die Wiese rund um das Café Lilienthal, neben der Martinskirche!

Stets gibt es ein besonderes Motto, für das die Gruppen der Tagesförderstätte in monatelanger Arbeit die Dekorationen und Stände vorbereiten.

Da waren z.B. schon "Hollywood", "Der wilde Westen" oder "An der Waterkant" auf der großen Wiese präsent.

In diesem Jahr soll mittelalterliches Flair auf dem Wiesenfest 2014 durch Spiele, Musik von der Band "Wort Satia" und kulinarische Köstlichkeiten vermittelt werden.

Weitere Attraktionen wie Rundfahrten mit Motorrädern, Ponyreiten und Hüpfburgen runden das Programm ab.

Eröffnet wird das Wiesenfest um 14 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien, die Predigt wird Frau Superintendentin Rühlemann halten.

Und dann lassen Sie sich überraschen, was das Mittelalter in Lilienthal zu bieten hat und kommen Sie vorbei.

Tanja Garms
Vorsitzende des Kirchenausschusses der Martinsgemeinde

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am 9. Juni in der Martinskirche

"Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. ... und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. ... und ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden."

So berichtet die Apostelgeschichte über das Pfingstwunder.

Am Pfingstmontag wollen wir so Pfingsten erlebbar machen: Alle (Pastorin Riese, Gemeindereferent Mues, Gemeindereferentin Evensen, der ökumenische Arbeitskreis und die Kirchenband der Philippusgemeinde) kommen an einem Ort (der Martinskirche) zusammen. Der Heilige Geist möge dabei alle erfüllen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, anschließend wird ein Imbiss gereicht.

Konfirmation 18. Mai 2014 um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

Klosterkirche Lilienthal, P. Heidrich

P. Bollmann

Diamantene Konfirmation

60 Jahre festlich und fröhlich feiern

Konfirmation 1953 in Lilienthal

Das Foto stellte uns Frau Hasselbrink geb. Gagelmann zur Verfügung

Die Erinnerungen an die erste Diamantene Konfirmation 2012 „solo“ sind noch präsent. Zusammen mit zahlreichen Gästen bevölkerte eine fröhliche Gesellschaft die Klosterkirche und den Gemeindesaal. Es kamen von weither angereiste Gäste und Jubilare von vor Ort.

In diesem Jahr wollen wir wieder die Diamantene Konfirmation feiern. In 2015 wird es dann die Goldene Konfirmation geben.

Wenn Sie im Jahr 1953 oder 1954 konfirmiert worden sind, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein am Festgottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche St. Marien am Sonntag, den 12. Oktober 2014 um 10.00 Uhr.

Anschließend stoßen wir beim Sektempfang fröhlich an und essen gemeinsam zu Mittag. Beim gemütlichen Beisammensein können wir viele Erinnerungen austauschen. Wir werden uns Fotos aus der Geschichte der Gemeinde ansehen und Neues voneinander hören.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bei Pn. Anna Riese, Tel. 04298/915167 oder bei Frau Behrens im Gemeindebüro Tel. 04298/1053. Denn wir haben nicht alle Konfirmationsregister zur Verfügung und wissen nicht, ob wir alle Konfirmanden erfassen können. Je mehr Ehemalige kommen, um so interessanter für alle!

Wohnen Sie in Lilienthal und sind vor 60 Jahren in einer anderen Kirche konfirmiert worden und möchten gerne an der gemeinsamen Konfirmationsfeier teilnehmen, sind Sie natürlich auch eingeladen.

In Vorfreude auf eine festlich und fröhliche Feier mit Ihnen grüßt Sie

Anna Riese

Wir stellen vor und suchen: Kirchenhüterinnen

Eine fröhliche Runde von Frauen trifft sich jedes Jahr unter Leitung von Birgitt Spohr und Ilse Cordes zum 1. Mai im Gemeindesaal zur Maibowle: die Kirchenhüterinnen. Denn von nun an werden sie, wie schon seit vielen Jahren, bis Ende September die Klosterkirche für Besucher öffnen und ihre Fragen beantworten, wobei es zu interessanten und persönlichen Gesprächen kommen kann. Manchmal melden sich auch Gruppen vorher an, die geführt werden möchten und Wanderer auf dem Pilgerweg können einen Stempel in ihren Pilgerpass bekommen. 15 – 20 Frauen (und wenige Männer) teilen die Dienste jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag für 2 Stunden unter sich auf, indem sie sich in eine Liste eintragen. Schön wäre es, wenn dieser Dienst auf noch mehr Schultern verteilt werden könnte. Wer etwas Zeit und Interesse an unserer schönen, alten Zisterzienser Klosterkirche hat, melde sich bitte bei Birgitt Spohr (Tel: 04298/2238) oder bei Ilse Cordes (Tel: 04298/5216).

Kinder-Kirchen-Morgen

10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team
Samstag, 10. Mai
Samstag, 14. Juni

Tauftermine

Sonntag, 11. Mai
11.30 Uhr Klosterkirche
Pn. Riese

Sonntag, 18. Mai
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese

Sonntag, 8. Juni
10.00 Uhr Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich
im Gottesdienst

Samstag, 21. Juni
11.00 Uhr St. Jürgen
Pn. Ridderskamp

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich

Familiengottesdienste

Sonntag, 25. Mai
11.00 Uhr Klosterkirche mit Kindergarten

Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt)
10.00 Uhr Martinskirche mit musizierenden Kindern

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Freitag, 9. Mai und 13. Juni
16.00 Uhr Michaelisstift

Freitag, 16. Mai und 20. Juni
16.00 Uhr Pflegeheim Cura

Freitag, 30. Mai und 27. Juni
16.00 Uhr Haus am Markt

Termin	St. Marien Klosterkirche	St. Marien Ev. Jugendheim	St. Marien Truper Kapelle	St. Marien Brünings Hof	St. Jürgen	Martin
3. Mai, Samstag					**18.00 Uhr** *Abendmahl zur Konfirmation* Pn. Ridderskamp	
4. Mai, Misericordias Domini 2. So. nach Ostern	10.00 Uhr P. Heidrich				**9.30 und 11.00 Uhr** *Konfirmation* Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr, Pn. Riese
11. Mai, Jubilate 3. So. nach Ostern	10.00 Uhr Pn. Riese			**9.30 Uhr** P. Bollmann		10.00 Uhr Pn. Ridderskamp
17. Mai, Samstag	**18.00 Uhr** *Abendmahl zur Konfirmation* P. Heidrich					
18. Mai, Kantate 4. So. nach Ostern	**9.00 und 11.00 Uhr** *Konfirmation* P. Heidrich / Bachchor				10.00 Uhr P. Ridderskamp / Chor *mit Taufen*	10.00 Uhr, D. Lask
25. Mai, Rogate 5. So. nach Ostern	**11.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich *mit Kindergarten*					10.00 Uhr D. Lask
29. Mai, Christi Himmelfahrt						10.00 Uhr *Regionalgottesdienst* Pn. Riese mit musizierenden Kindern
1. Juni, Exaudi 6. So. nach Ostern	10.00 Uhr Pn. Riese *mit Abendmahl*					10.00 Uhr, Lektorin Dr. Kempf-Synofzik
8. Juni, Pfingsten	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich *mit Taufen*				**11.00 Uhr** *Kirchgartengottesdienst* Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr D. Lask
9. Juni, Pfingstmontag						10.00 Uhr *Ökumenischer Gottesdienst* Pn. Riese / C. Mues / ökumenischer Arbeits- kreis / Kirchenband
14. Juni, Samstag						**14.00 Uhr** *Wiesenfestgottesdienst* Supn. Rühlemann / Pn. Riese / D. Lask
15. Juni, Trinitatis	10.00 Uhr *Kantatengottesdienst* P. Heidrich / Bachchor	**11.15 Uhr** P. Bollmann		**9.30 Uhr** P. Bollmann		10.00 Uhr, D. Lask
22. Juni, 1. So. nach Trinitatis	**11.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich				10.00 Uhr Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr D. Lask
29. Juni, 2. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich / D. Do Santos					10.00 Uhr Pn. Ridderskamp *mit Abendmahl*
6. Juli, 3. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr P.i.R. Klagge					10.00 Uhr D. Lask

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen
Kreativ und Meisterhaft
Haalboom Delschläger

Alles aus einer Hand:
- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

MUSIKUNTERRICHT
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

Hochleistungsmedizin plus
Hochleistungswohlfühlen
www.klinik-lilienthal.de
Klinik Lilienthal
Moorhauser Landstr. 3c, 28865 Lilienthal, T (04298) 271-0, info@klinik-lilienthal.de

Schimmelbefall an unseren Orgeln

Man kennt das Problem aus feuchten Kellern oder Badezimmern, wenn wieder mal keiner gelüftet hat: Schimmel!! Aber in einer Orgel? Leider beschäftigen sich momentan Organisten, Orgelbauer, Orgelsachverständige, Sonderkomissionen, Fachleute aus dem Klimabereich und chemische Institute mit dem neuen Problem: an Pfeifen, Trakturteilen und Windladen sitzt der Schimmel – man spricht von 70 % befallenen Instrumenten, und auch an der Röver-Orgel hat er nicht Halt gemacht. Die letzte Restaurierung ist noch nicht lange her, am 6.11.2005 wurde die Orgel wiedereingeweiht – und schon jetzt muß der Kirchenvorstand wieder über neue Kostenvoranschläge von Orgelbauern entscheiden, die den Schimmelpilz bekämpfen wollen. Schnell werden für diese Maßnahmen Summen von 30.000,- bis 35.000,- € benötigt. Die Medien haben darüber berichtet, die TV–Beiträge sind auf unserer Gemeindehomepage http://kirchengemeinde-lilienthal.de/ nachzusehen. Es bleibt abzuwarten, wann die Orgelbauer mit der Reinigung beginnen können. Geplant ist, ein umfassendes Lüftungssystem einzubauen, um das Problem in Zukunft in den Griff zu bekommen. Spenden sind jederzeit willkommen:
Empfänger: Kirchenkreisamt Osterholz Scharmbeck, Volksbank OHZ IBAN DE55291623940004632900 BIC: GENODEF1OHZ Verwendungszweck: 6415-43110 Orgel Lilienthal.

Orgeltage Elbe-Weser 2014

Unter dem Titel „Orgelkunst ums Teufelsmoor“ finden die Orgeltage in diesem Jahr in der Zeit vom 29.5. – 15.6. mit regionalem Schwerpunkt in unserer Region Worpswede-Grasberg-Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck statt. Dazu ist eine ausführliche lesenswerte Broschüre erschienen, die im Kirchenbüro und in der Klosterkirche ausliegt (www.orgelakademie.de). In der Klosterkirche erklingt in diesem Rahmen das erste Konzert am 7.6.: um 18.00 Uhr spielen Prof. Dr. Hans Davidsson und seine Studierenden von der HfK Bremen auf der Röver-Orgel alle Orgelwerke von Johannes Brahms. Schon zwei Tage später, am Pfingstmontag, 9.6., 18.00 Uhr, nimmt zum „Orgelkonzert junger Organisten“ der musikalische Nachwuchs auf der Orgelbank Platz. Den Abschluß der Konzertreihe bildet am Sonntag Trinitatis, 15.6., um 10.00 Uhr ein festlicher Kantatengottesdienst mit der Bachkantate BWV 68 „Also hat Gott die Welt geliebt“. Der Bachchor wird begleitet vom Bachischen Collegium Bremen, die Solisten sind Ursula Fiedler und Ulrich Meier. Musikalische Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke, Liturgie und Predigt: Pastor Tilman Heidrich

„Mayenschein“ Sonntag, 18.5.2014, 20.00 Uhr Klosterkirche

Traditionelle, oft mehrere Jahrhunderte alte Melodien in ein Jazzgewand zu kleiden, das ist das musikalische Konzept von Continuum (ehemals Jazz'N´Spirit). Mit „Mayenschein“ legt das Trio bestehend aus Dirk Piezunka (Sopran- und Tenorsaxofon, Bassklarinette und diverse Percussion-Instrumente), seinem Bruder Jens Piezunka (Kontrabass und Gesang) und dem Oldenburger Gitarristen Martin Flindt sein drittes Album vor. Wenn Continuum die alten Stücke bearbeitet, bleiben die Motive und Melodien der Originale stets erkennbar; insgesamt klingen die Arrangements aber doch gänzlich anders. Jede Komposition durchläuft eine Art „Rekompositionsprozess“. Die stilistische Vielfalt der Arrangements und der virtuose Umgang mit den historischen Vorlagen ist herausragend. Dabei wird auch Musik anderer Kulturen mit einbezogen - es entsteht eine gelungene Mischung aus Jazz und Weltmusik. Ein Konzept, mit dem das Trio seine Zuhörer schon seit Jahren begeistert.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse Osterholz
Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.
persönlich - zuverlässig - engagiert - Gut.
www.kreissparkasse-osterholz.de

Wolpmann GRUPPE
Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

„Himmelsschlüssel“

eine märchenhafte Petrusgeschichte Sonntag, 25.5.2014, 16.00 Uhr Klosterkirche

Alles beginnt mit einem Streit im Himmel. Das neue Musical, das Spatzen-, Kinder- und Jugendkantorei aktuell vorbereiten, beschäftigt sich mit dem Umgang der Religionen untereinander. Petrus und Judas müssen den Himmelsschlüssel von der Erde wieder in den Himmel zurückbringen, nachdem er durch ihr Verschulden hinuntergeworfen und zerbrochen ist. Im Verlauf einer lustigen Rahmengeschichte werden die Katholische und die Evangelische Kirche, das Judentum, der Islam, der Buddhismus und schließlich sogar der Atheismus in einzelnen Szenen vorgestellt und charakterisiert. Es zeigt sich: jede Glaubensrichtung hat ein Stück des Schlüssels zum Himmelreich - und nur zusammengesetzt, also mit gemeinsamem Engagement, passt der Schlüssel und öffnet den Himmel für eine bessere Zukunft der Menschen auf der Welt. Die Kinderchöre singen unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke und werden begleitet von Instrumentalsolisten. Regie: Ingo Meyhöfer und Karin Steinecke.

Bachisches Collegium Bremen

Freitag, 13.6.2014, 20.00 Uhr Klosterkirche

Eine Oper von Bach - gibt es das? An diesem Abend haben die Zuhörer das seltene Vergnügen, Bach als weltlichen Komponisten mit international bekannten Gesangssolisten und Instrumentalisten zu erleben. Das Dramma per Musica, "Der Streit zwischen Phoebus und Pan" (BWV 201) entstand vermutlich 1729 für die bürgerliche Konzertreihe des Bachischen Collegium musicum, das im Zimmermannschen Kaffeehaus konzertierte. Neben dieser Kantate wird auch die Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur (BWV 1068) erklingen, die Bach bereits in seiner Köthener Zeit um 1718 komponierte und später in einer größeren Besetzung auch mit seinem Collegium Musicum in Leipzig aufführte. Es singen: Margaret Hunter (Momus), Alex Potter (Mercurius), Manuel König (Tmolus), Mirko Ludwig (Midas), Dominik Wörner (Phoebus) und Ulrich Maier (Pan). Es spielt das Bachische Collegium Bremen.

Musikalische Soiree „Tauben vergiften und anderer Unsinn“

Samstag, 28.6.2014, 20.00 Uhr Gemeindesaal

Wien schmunzelt - Berlin auch! Lassen Sie ihren Mundwinkeln freien Lauf, in dem Sie der Musik und den Texten der ganz großen Kabarettisten der Vor - und Nachkriegszeit in Wien und Berlin lauschen. Trotz der Schrecken dieser Zeit soll Hermann Leopoldi ein ewig gut gelaunter Mensch gewesen sein, der jede politische und menschliche Misere in heitere, sarkastische Lieder umzuwandeln verstand. Georg Kreisler hat ihn als 14 jähriger gehört, war restlos begeistert von dieser Art, zu komponieren und zu singen und versuchte es genauso - mit großem Erfolg. Berlin antwortet auf diese großartigen Künstler mit Friedrich Hollaender, Willi Kollo, Michael Jary u.a., die nicht nur die großen Revuen dieser Zeit komponierten, sondern u.a. auch für Zarah Leander, Heinz Rühmann und Marlene Dietrich schrieben. Ursula Fiedler (Gesang) ist in diesem Programm ganz in ihrem Element, Renate Meyhöfer-Bratschke begleitet am Klavier. In der Pause gibt es Orgelwein, Prosecco und Käse – bei gutem Wetter im Innenhof.

„Another Way“
Sonntag, 6.7.2014, 16.00 Uhr
Vokalmusik aus Romantik und Moderne, Ensemble Quartonal (www.quartonal.de)

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 04208/2376 · Fax 04208/1648
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
Klostercafe
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL
selbstgebackene Torten
Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest
Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer
Uhrmachermeister Juwelier
Augenoptikermeister - amtl. anerkannte Sehteststelle -
Hauptstraße 50 - Lilienthal Tel. 04298/2173

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

BUCH DES LEBENS

Neues Leben
getauft wurden

St. Marien

9. März Talitha Fuhrmann
Querreihe 22

Neues Leben
getauft wurden

St. Jürgen

23. Februar Merle Noll
Müllerweg 15
Vanessa Paul
Maidenweg 6
Marcel Reichow
Falkenberger Landstraße 85
Lena Elise Saathoff
Fr.-Wilh.-Raasch-Straße 14
Paula Schopfer
Vierhausen 3

Gemeinsames Leben
kirchlich getraut wurden

St. Marien

8. Februar Tobias und Laura Kläner geb. Janz
Deutschherrenstr. 20, Vallendar

St. Jürgen

8. März Meike Stolte-Murken und Michael Murken
Nordweder Straße 20A, Worpswede

Monatsspruch Mai

Hier ist
nicht Jude
noch Grieche,
hier ist
nicht Sklave
noch Freier,
hier ist
nicht Mann
noch Frau;
denn ihr
seid allesamt
einer
in Christus.
Galater 3,28

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN
GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677
Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL
WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.
Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Marien

25. Dezember Kerstin Holm, *40 Jahre*, Darmer Kirchweg 8, Lingen
6. Januar Alma Flach, *88 Jahre*, Bahnhofstraße 3
12. Januar Karl-Helmut Lameter, *79 Jahre*, Hauptstraße 60
15. Januar Hellmut Sieber, *91 Jahre*, Neuenkirchener Weg 52
17. Januar Renate Lackmann, *73 Jahre*, Bahnhofstraße 9
19. Januar Johanne Steenblock, *90 Jahre*, Brauereiweg 16
20. Januar Sigrid Hachmeister, *84 Jahre*, Moorhauser Landstraße 12B
22. Janaur Heinz Georg Viohl, *82 Jahre*, Im Truper Feld 8
26. Januar Hinrich Schumacher, *76 Jahre*, Alte Reihe 73
2. Februar Johanne Steinblock, *82 Jahre*, Im Uhlenbrook 15

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Marien

2. Februar Sigrid Warnken, *69 Jahre*, Falkenberger Landstraße 58a
6. Februar Hans-Hermann Willenbrock, *90 Jahre*, Kutscherweg 5
9. Februar Johanne Bahrenburg, *85 Jahre*, Feldstraße 19
12. Februar Irmgard Schaeckenbach, *90 Jahre*, Klosterweide 59a
13. Februar Käte Stelljes, *94 Jahre*, Im Orth 3
15. Februar Tine Ahlers, *89 Jahre*, Auf dem Kamp 54
18. Februar Ursula Krenzel, *78 Jahre*, Falkenberger Landstraße 70
21. Februar Annegret Mehrtens, *73 Jahre*, Eickedorfer Damm 72
24. Februar Ilse Poyke, *90 Jahre*, Mehlandsdeich 6

Vollendetes Leben
kirchlich bestattet wurden

St. Marien

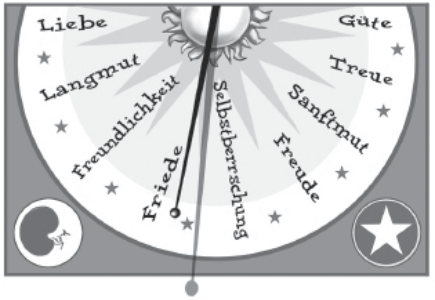
25. Februar Johann Schnaars, *75 Jahre*, Am Staugraben 16
Meta Tietjen, *92 Jahre*, Bahnhofstraße 3
26. Februar Irmgard Dammann, *88 Jahre*, Neuenkirchener Weg 52
3. März Dr.jur. Hans-Erich de Wyl, *86 Jahre*, Amtmann-Schroeter-Straße 12
8. März Ilse Heitmann, *77 Jahre*, Am Heidberg 16
9. März Bertha Krohn, *80 Jahre*, Heidberger Straße 22

St. Jürgen

15. März Hertha Rohrßen, *78 Jahre*, Gumbinner Ring 83, Bremen
26. März Ralf Garbade, *60 Jahre*, Stellichter Straße 8, Bremen

Monatsspruch Juni

Die Frucht des Geistes
aber ist Liebe,
Freude, Friede,
Langmut, Freundlichkeit,
Güte, Treue, Sanftmut
und Selbstbeherrschung.
Galater 5,22-23



MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

JEDEN TAG EIN FRISCHES HEMD.
DAS HABEN SIE SICH VERDIENT!
DIESER GUTSCHEIN GILT FÜR 1 x 3 HEMDEN,
FRISCH GEWASCHEN UND GUT GEBÜGELT.....FÜR
3,33
DENN WIR WOLLEN,
DASS SIE SICH
WOHLFÜHLEN.
REINEKE
MEISTERHAFT REINEKEn LASSEN. EINFACH SCHLAUER!
TEXTILPFLEGE UND MEHR
REINEKE GMBH
HAUPTSTRASSE 61
28865 LILIENTHAL
WWW.REINEKE.DE

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi!
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

TERMINE

St. Marien

MO 10.00 Seniorentanz, **J**
18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

DI 14.30 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg, 14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*

DO 19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 14.45 Mädchenkantorei, **KG**
15.30 Jungenkantorei, **KG**
16.00 Jugendkantorei, **KG**
17.00 Gospelgruppe, Termine n.V., **KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

DI 20.00 Frauenzimmer, 17.06.

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 7.05. / 4.06., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 7.05. / 4.06., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

DO 11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Pastorin Anna Riese, Renate Bähr, Rabea Weippert*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

04298 - 41 74 22

ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · Lilienthal

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1

Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · GmbH

www.pflegedienst-lilienthal.de

ADRESSEN

St. Marien — www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt: St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

Diakon/in: Laura Do Santos, Trupermoorer Landstraße 35, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 37 09

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Hans Jürgen Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

St. Jürgen — www.stjuergen-lilienthal.de

Gemeindebüro: Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Pn.Wiebke Ridderskamp, Tel: 0 42 92 / 12 76 oder 0 42 05 / 39 64 22

Kirchenvorstand: Dr. Jürgen Gestrich (2. Vorsitzender), Müllerweg 27, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 46 75 62

Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

Martin

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 927-359 donnerstags oder Tel. 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 927-359

Martinsgemeinde: Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

Klinik Lilienthal **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

Was hat die Fußball-WM mit Kirche zu tun?

In meiner Vikarsausbildung kursierte ein Spruch: „Warum gehen viele Leute lieber zum Fußball als in den Gottesdienst? – Weil man beim Fußball vorher nicht weiß, wie es ausgeht.“ (Ausnahme: FC Bayern in diesem Jahr).

Beim Fußball strengen sich Menschen an, geben – meistens – ihr Bestes. Und dann kommen dazu: Spielglück, vor allem aber das Spiel als Team, denn das Spiel lebt davon, dass nicht einer allein der Star ist, sondern viele zusammenspielen, den Ball so spielen, dass der aus der Mannschaft mit der günstigsten Position aufs Tor schießen kann.

Ist das bei „Kirche“ anders? Gefühlt: Ja. In Deutschland bestimmt das eigene Befinden, meine ganz persönliche Überzeugung, meine Religiosität, da setzt man sich am liebsten in die letzte Bank, und das möglichst allein für sich. In anderen Ländern sieht das anders aus: Da geht die Gemeinschaft vor. Die Lieder und das Gemeinschaftsgefühl bringen die Menschen in den Gottesdienst: Ich tanke am Sonntag Kraft für die ganze Woche, weil ich spüre: Wir sind eine Gemeinschaft, die begeistert und trägt, und: Wir haben einen Gott, der uns miteinander verbindet und der uns in unseren Alltag begleitet.

Viele wünschen sich mehr von diesem Gefühl in unserer Gemeinde. Beim Sommerfest auf dem Gelände von Trupe 3 am Sonnabend, 5.Juli, ab 14.30 Uhr geht es um das Zusammensein und darum, sich einzubringen. Wir greifen den 200.Jahrestag des Wiederaufbaus des Truper Pfarrhauses nach dem großen Brand auf – „200 Jahre Wiederaufbau – und noch nicht fertig“. Da ist Ihre persönliche Meinung und Ihr persönlicher Beitrag zu unseren Gemeinden St.Marien, St. Jürgen und Martin und zur Kirche überhaupt gefragt.

Wir wünschen uns, dass Sie Ihre Gedanken dort einbringen und dass daraus ein Gespräch in unseren Gemeinden entsteht – nicht nur Gespräch, sondern Aufbruch. Der 5.Juli soll ein Start sein zu einem Spiel, dessen Ergebnis wir jetzt noch nicht wissen. Damit wir es gewinnen, brauchen wir Sie und

Dich. Und erst, wenn das Spiel begonnen hat, wenn wir uns mit vielen darauf eingelassen haben, werden wir erfahren, wieviel Spielwitz, Kraft und Teamgeist es unter uns gibt. Einen Versuch ist es wert! Sehen wir uns – am 5.Juli, aber auch danach?

Tilman Heidrich